AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

2026JST000007 - Einkauf der Gefangenen der Justizvollzugsanstalten Nürnberg mit Lichtenau und Ansbach.

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Zentrale Vergabestelle des bayerischen Justizvollzugs
Marxheimer Str. 2
86694 Niederschönenfeld

zevest@jv.bayern.de

2) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Einkauf der Gefangenen der Justizvollzugsanstalten Nürnberg mit Lichtenau und Ansbach.
Vergabe einer Konzession über die „Durchführung des Einkaufs der Gefangenen in der Justizvollzugsanstalt Nürnberg mit Außenstelle Lichtenau und Justizvollzugsanstalt Ansbach“ (Dienstleistungskonzession).

Der Gegenstand des Auftrags wird als Dienstleistungskonzession eingestuft. Das wirtschaftliche Risiko trägt der Konzessionsnehmer.
Dienstleistungskonzessionen unterliegen im Unterschwellenbereich nicht unmittelbar den vergaberechtlichen Bestimmungen. Zur Wahrung der erforderlichen Transparenz und des wettbewerblichen Charakters wie auch einer möglichen Binnenmarktrelevanz wird das Verfahren dennoch im Wege einer Auftragsbekanntmachung uneingeschränkt publiziert und im Anhalt an die für die Vergabe von Aufträgen im Rahmen einer Öffentlichen Ausschreibung geltenden Bestimmungen geführt, ohne dass diese Bestimmungen rechtliche Anwendung finden.

Ort der Leistungserbringung:
90429 Nürnberg, Lichtenau und Ansbach

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Losweise Ausschreibung: Nein

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: 01.01.2027 Bis: 31.12.2030

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/c525de9b-32b5-4590-a59e-14919

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 10.11.2026 10:00:00
Bindefrist: 15.12.2026

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Eignungskriterien:

Nachweis Referenz:
Gefordert wird das Vorliegen von mindestens zwei Referenzleistungen die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (beginnend ab Oktober 2023).

Nachweis Umsatz:
Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit wird ein Jahresumsatz von mindestens 1.000.000 Euro (netto) im Tätigkeitsbereich des Auftrags je Jahr in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren
gefordert.

Nachweis Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung:
Spätestens bei Beginn der Leistung muss eine marktübliche Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden und Sachschäden vorliegen. Die Versicherung muss eine Deckungssumme für Personen- und Sachschäden von mindestens je 5 Mio. Euro je Versicherungsjahr beinhalten.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 60 / 40

20.10.2026